

Fahrrad Tipp # 003	01.10.2007
Autor	Rolf Zanolli
Verteiler:	Fahrrad & Zubehör Walter Jaiser RKV-Böblingen, Wolfgang Hensel Internet-Lifestyle-Portal, www.netbb.de

Kurztext: 346 Wörter (inkl. Titel)

Fahrrad-Tipp – Fahrradpflege im Herbst

Bereiten Sie Ihr Fahrrad auf den Herbst / Winter vor. Besonders ist hier der Korrosionsschutz zu beachten. Der Pflegeaufwand ist auch wichtig, wenn Sie Ihr Fahrrad in der kalten Jahreszeit nicht nutzen wollen und es „einmotten“.

Beginnen Sie mit der Reinigung; Wasser, etwas Neutralseife und eine gröbere Bürste genügen vollkommen. Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler, diese „harten“ Wasserstrahlen durchdringen / hinterwandern die Abdichtungen und zerstören damit innerhalb kürzester Zeit jedes Lager!

Achten Sie besonderes auf die Schaltungskomponenten (Schaltwerk und Umwerfer), Antriebskette und die Bremsen, hier sollte aller Schmutz entfernt werden! Lassen sie anschließend das Fahrrad trocknen, abreiben mit einem Lappen beseitigt auch letzte Schmutzreste und trocknet zusätzlich. Die Kette lassen sie einfach mehrmals durch einen Lappen laufen. Bei starker Verschmutzung verwenden Sie zusätzlich eine Bürste. Ein Kettenreinigungsggerät ist hilfreich es geht aber auch ohne.

Jetzt schmieren Sie die beweglichen Teile wie z.B. Umwerfer, Schaltwerk und Bremshebel, jeweils an den beweglichen Stellen / Teilen mit Maschinenöl (sparsam verwenden, abtropfendes Öl abwischen). Festsitzende Teile können Sie zuerst mit etwas Kriechöl (WD 40) behandeln, ggf. einige Stunden warten und Funktion prüfen. Wenn ok nochmals mit Maschinenöl schmieren.

Die Kette wird mit einem speziellen Kettenöl behandelt, wieder den Lappen verwenden. Dieses Öl haftet besser und reibt sich nicht so schnell ab.

Achten Sie darauf, dass in keinem Fall, Öl und/oder Schmiermittel an die Felgenflanken oder an die Bremsbeläge kommt. Auch die Bremsscheiben, (soweit vorhanden) dürfen niemals geölt werden!!!

Zum Schluss reiben Sie alle Rahmenteile, Felgen (nicht die Flanken!), Speichen usw. mit dem Kriechöl ein (nur sehr dünn) Sie haben damit gleichzeitig den Korrosionsschutz verbessert und die Verschmutzung lässt sich beim nächsten Reinigen leichter entfernen.

Zum Schluss prüfen Sie noch den Luftdruck und pumpen Sie bei Bedarf nach. Besonders wichtig bei Fahrrädern die über den Winter stillgelegt werden da sonst die Reifen zerstört werden können.

Tipp: Wiederholen Sie den „Reinigungs- und Schmierdienst“ in regelmäßigen Abständen. Ihr Fahrrad dankt es Ihnen durch störungsfreie Funktion und einen guten Werterhalt.

Wenn Sie trotz dieser Tipps nicht weiterkommen wenden Sie sich an den Fachmann, Fahrrad & Zubehör Walter Jaiser in Böblingen >> www.fjbb.de <<.

Weitere Fahrrad-Tipps auf www.netbb.de

Langtext / Ergänzung:

Empfohlene Hilfs- und Reinigungsmittel:

- Kunststoffbürste klein (alte Zahnbürste)
- Kunststoffbürste groß (Spülbürste)
- Maschinenöl
- Kriechöl (z. B. WD40), auch als Pflegeöl bezeichnet
- Kettenöl
- Lappen (altes T-Shirt)
- Neutralseife (kein Spülmittel oder ähnliches!)

Die Verwendung verschiedener Öl und Schmiermittel erklärt sich durch den grundsätzlich unterschiedlichen Verwendungszweck: Daher ist Öl nicht gleich Öl! Verwenden sie daher auf keinen Fall Kriechöl zum Schmieren beweglicher und stark belasteter Teile wie Federgabel oder Nabenlager! Lassen sie sich ggf. beraten.